

# GEIST & GABE



PFARRBLATT

DER PFARREI HEILIG GEIST GOLDENER GRUND/LAHN



**ÜBER DIE  
KARWOCHE  
UND OSTERN  
BIS PFINGSTEN**

AUSGABE 2, 2023





**Liebe Leserinnen und Leser,**

an dieser Stelle möchte ich zunächst allen einen Dank aussprechen, die durch Beratung und ebenso durch Zusendung von Berichten, Impulsen und Ankündigungen der Kirchorte zur jetzigen finalen Fassung des Pfarrboten beigetragen haben.

Dieser Pfarrbote umfasst Berichte über Vergangenes, vor allem Ankündigungen kommender Angebote sowie geistliche Impulse zu den im Pfarrboten enthaltenen Monaten April, Mai und Juni.

Im Folgenden finden sie eine Tabelle, welche die kommenden Ausgaben und die dazugehörigen Redaktionsschlüsse und Veröffentlichungen angibt. Senden Sie mir also gerne weiterhin bis zu den angegebenen Fristen insbesondere Vorankündigungen aus Ihren Kirchorten zu.

In Vorfreude auf die nächsten Ausgaben sowie auf die Zusammenarbeit verbleibe ich mit herzlichen Grüßen und wünsche eine gesegnete Kar- und Osterzeit,  
*Hanna Schäfer, Pastoralreferentin*

Ausgabe	Monat	Redaktionsschluss	Veröffentlichung
3/23	Juli-Aug.-Sept.	5. Juni 2023	1. Juli 2023
4/23	Okt.-Nov.-Dez.	4. September 2023	1. Oktober 2023



# Voll Hoffnung und Freude Ostern entgegengehen

Mit der Feier des Palmsonntags treten wir in eine besondere Woche des Kirchenjahres ein:

## die Heilige Woche des Leidens, Sterbens und der Auferstehung unseres Herrn.

Diese Tage dürfen wir als das Herzstück unseres Glaubens begehen, weil sie den Grund der Hoffnung und Freude für unser ganzes Leben bilden. Denn Christus ist diesen Weg für uns gegangen, um uns zu erlösen und uns das ewige Leben zu schenken.

Die Liturgie des **Palmsonntags** ruft mich auf, dem Herrn auf diesem Weg treu zu folgen und mit dabei zu sein. Wenn wir mit den gesegneten grünen Zweigen in unsere Kirche einziehen, ziehen wir mit Jesus in die Stadt Jerusalem ein und dürfen zu Zeugen dessen werden, was Christus für jeden einzelnen von uns getan hat. Wir hören an diesem Tag nicht nur die freudigen Hosanna-Rufe, sondern auch die Passion des Herrn – und erahnen: Niemand kann Ostern feiern und niemand kann Anteil am österlichen Sieg erlangen, wenn er nicht den ganzen Weg bei Christus bleibt. Gehen wir mit ihm in diese besondere Woche und lassen wir uns hineinnehmen in das österliche Geheimnis, das so entscheidend für mein Leben ist, weil es meinen ganzen Lebensweg abbildet.

Den Höhepunkt erreicht die Karwoche am Abend des **Gründonnerstags**. Die Feier vom Letzten Abendmahl mit der Fußwaschung und dem ringenden Gebet am Ölberg, die Feier vom Leiden und Sterben des Herrn am **Karfreitag** und die Feier der **Osternacht** bilden in Wahrheit eine untrennbare Einheit und sind wie eine einzige große Liturgie. Die Feiern dieser drei Tage bauen aufeinander auf und können mir dann eine besondere innere Stärkung werden, wenn ich sie in der Gänze mitfeiere und mich von ihrem eigenen Charakter berühren lasse.





Beim **Letzten Abendmahl** schenkt uns Christus im Vorausgriff auf das Opfer seines Lebens am Kreuz das Sakrament der **Eucharistie** und gibt sich uns selbst in der Heiligen Kommunion bis heute als Speise, die wir empfangen dürfen und die uns auf unserem Weg zur himmlischen Herrlichkeit stärkt und mit ihm vereint.

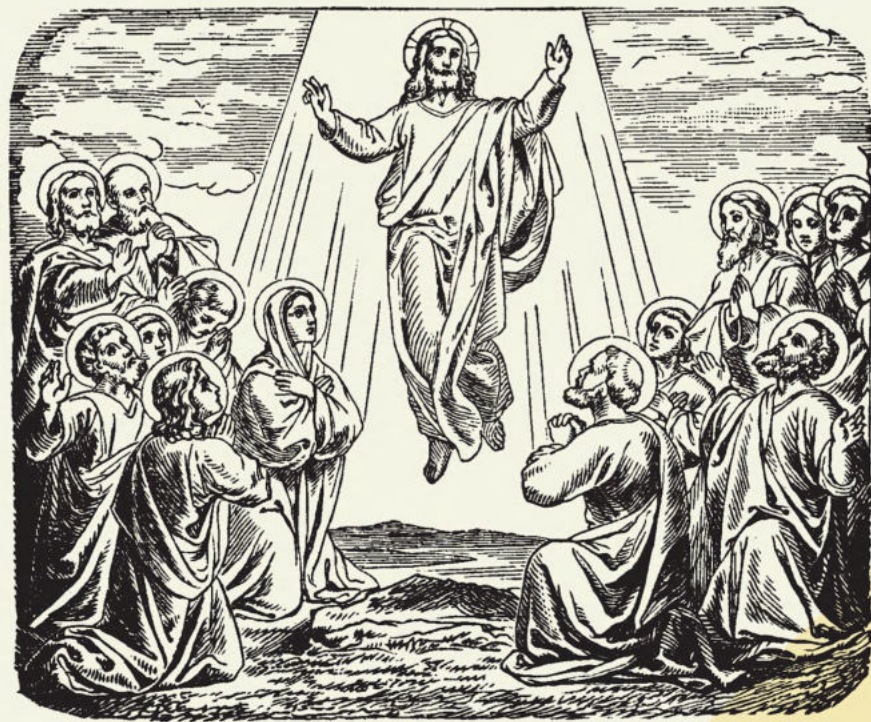
Daher wird in jeder Feier der Heiligen Messe das Kreuzesopfer des **Karfreitags** gegenwärtig und taucht mich, mein Leben, meine Zukunft ein in die Liebe ohne Ende, mit der Gott mich umfängt. Eine Liebe, die mich nicht in der Dunkelheit des Todes zurücklässt, sondern mir zum Durchgang ins göttliche Leben wird.

Diesen wunderbaren Weg vom Dunkeln zum Licht vollziehen wir in der **Osternacht**, der Nacht der Nächte: Wie die Osterkerze in die dunkle Kirche getragen wird und sich ihr Licht in der Runde verteilt, so nimmt der auferstandene Christus dem Tod seine endgültige Macht und macht alles für uns hell und voll Zukunft.

Der Ostertag ist mein Festtag der Hoffnung, meine Freude auf das ewige Leben bei Gott! Mein ganzes Leben wird durch den gekreuzigten und lebendigen Christus zu einem Zugehen auf jenen Ostermorgen, der mich erwartet, wenn ich sterben werde. Auf diesem Weg bin ich nicht allein, der Auferstandene geht meinen Lebensweg mit mir an der Seite, er geht mir voran und bringt mich sicher ans Ziel. Wie Christus wirklich auferstanden ist, so werde ich wirklich auferstehen!

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Osterfest und einen festen Glauben an die Auferstehung von den Toten,

*Ihr Pfarrer Jan Gerrit Engelmann*



### Licht und Leben

Auferstandener, du bist das Leben  
und das Licht der Welt.

Du bist jetzt da und du kennst mich,  
du weißt um meine Anliegen.

Nimm sie als Zeichen meines Glaubens.  
Denn Weggehen von Dir heißt sterben,  
zurückkehren zu Dir heißt auferstehen,  
wohnen bei dir heißt leben!

(Nach einem Wort des Hl. Augustinus )

## Personelle Neuigkeiten

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn, heute darf ich mich Ihnen als Verwaltungsleiter vorstellen. Mein Name ist Jens Herborn, ich bin 30 Jahre alt und komme gebürtig aus Bad Camberg-Erbach. Nicht allzu weit von dort haben meine Frau und ich uns ein Haus in Hünfelden-Kirberg gekauft, welches wir sanieren und renovieren. Dabei habe ich, neben dem Sport, eine Leidenschaft für das Handwerken entdeckt. Aktuell bin ich noch für die Abteilung Haushalt und Rechnungswesen des Bistums Limburg tätig. Ab dem 01.04.2023 beginnt für mich eine Übergangsphase; ich werde schrittweise meine Tätigkeit in der Pfarrei aufnehmen und die Aufgaben im Bistum an meinen Nachfolger abgeben.



Zum 01.06.2023 ist dann der Wechsel abgeschlossen und ich werde vollständig für die Pfarrei tätig sein können. Gerne und dankbar blicke ich auf die Zeit im Bistum Limburg zurück, in der ich eine Menge Erfahrung und Kenntnisse in der öffentlichen Verwaltung und speziell im Bereich der Haushaltsplanung und Finanzverwaltung sammeln konnte. Ich selbst habe meinen Lebensmittelpunkt in unserer Gemeinde, daher liegt mir die Förderung, Entwicklung und Stärkung dieser besonders am Herzen. Mit meiner Arbeit als Verwaltungsleiter möchte ich die Menschen unserer Gemeinde, sowie das Gemeindeleben nach besten Kräften unterstützen. Dabei wird mein Hauptaugenmerk auf dem finanziellen-, baulichen-, und organisatorischen Bereich sowie der Gremienarbeit liegen. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gesegnete Grüße, *Ihr Jens Herborn*

## Sekretariatsteam



# Sternsinger-Aktion 2023

„Kinder stärken, Kinder schützen  
– in Indonesien und weltweit“

Unter diesem Motto waren an den vielen Orten unserer Pfarrei in diesem Jahr Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs.

Danke  
Schön



Ein großer Dank gilt allen, die mitgeholfen haben diese Aktion an den Orten unserer Pfarrei zu organisieren und umzusetzen. Ein besonderer Dank gilt allen Kindern, für euren Dienst, euer Mitwirken und Durchhalten!

## Sternsingeraktion 2023 - Spendenergebnisse

Niederbrechen, St. Maximin	3.619,86€
Oberbrechen, Hl. Sieben Brüder	2.928,10€
Werschau, St. Georg	650,00€
Villmar, St. Peter und Paul	2.481,52€
Runkel, Mariä Heimsuchung	2.190,83€
Arfurt, St. Lambertus	2.847,30€
Selters/Münster (Aumenau), St. Josef	681,50€
Langhecke, St. Marien	335,00€
Kirberg, St. Marien	13.680,36€

Das Kindermissionswerk führt die Sternsingeraktion, die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder, durch, bei der bewusst Kinder ihre Zeit für arme und leidende Kinder in aller Welt opfern und so die Botschaft von Jesus Christus in die Welt bringen.



# Erstkommunionkinder 2023

Ort	Namen der Kinder	
<p><b>Niederbrechen</b></p>	Lilli Heun	Langhecker Str. 22
	Mariella Hilfrich	Dirichsstr. 10
	Felix Höhler	
	Maja Höhler	Hof Bergfried
	Pauline Jung	Wingertsweg 24
	Yara Kimele	
	Elli Königstein	Kaiserstr. 21 od. Wingertsweg 36
	Hannes Königstein	Am Sportfeld 8
	Marike Königstein	
	Frederike List	Erdbeerenpfad 22
	Lewin Schäfer	Langhecker Str. 41
	Tobin Speier	Kornblumenweg 7
	Romy Rosa Yvonne Elisabeth	Susanne Niepceron Steioff
	Ida Wahler	
Friedrich Zirner	Schubertstr. 13	
<p><b>Villmar</b></p>	Lia Belke	Unterm Stein 22
	Constantin Berneiser	
	Louis Göbel	Fichtenhof 1
	Joel Haas	
	Collien Hoffarth	
	Leni Hofmann	
	Niklas Holm	Eulenweg 13
	Emilia Kissel	
	Clara Johanna Laux	Lindenstr. 22
	Alessio Längen	Kapellenstr. 23
	Lasse Marksteiner	
	Isabel Natalie Meuser	
	Lena Pörtner	
	Lara Rosam	Am Weyrer Kreuz 6a
	Malina Rosam	Hochstr. 1a
	Jule Rosbach	Eichenhof
	Mats Schellmann	Haintgesfeld 3
	Tiana Schmidt	Tannenweg 8
Ronja Schön	Zehntenstr. 6	
Nevio Seuffert		
David Vasconcelos Varatojo	Kalkstr. 27	
<p><b>Runkel</b></p>	Noah Grunwald	Schulstr. 3
	Finn Grunwald	Schulstr. 3
	Nele Christin Hoffmann	
	Leon Noel Hoffmann	
	Noah Gabriel Holzschuh	
	Matthias Lang	Kappesborder Berg 18
	Marie Sophie Lang	Kappesborder Berg 18
	Jona Neuroth	
	Yanis Neuroth	
	Jaden-Jack Roth	
Hannah Weckert	Graf-Dietrich-Str. 10	



# Erstkommunionkinder 2023

Ort	Namen der Kinder
Oberbrechen	Philipp Gutz Bo Hanke Emil Johann Kuß Hanna Otto Johann Ricker Franziska Roth Sebastian Rudloff Quentin Schiefner Hugo Samuel Schmidt Lisa-Zoe Schulze Theresa Türk Marie Ziemer
Kirberg	Lucy Bellgarth Tim Bellgarth Jonathan Dick Maja Janoszka Konrad Andreas Klein Conrad Josef Merkel

Im Namen der Pfarrei wünschen wir euch allen und euren Familien weiterhin eine gute Vorbereitung auf eure Erstkommunion und dann besonders eine schöne, feierliche Erstkommunion!



Begleiten Sie unsere Erstkommunionkinder gerne im Gebet!

## ! Komm mit... nach Vezelay

Vom **26. Juni bis 1. Juli 2023** geht es in dieses beschauliche Städtchen in Burgund. Dort sind wir zu Gast bei der Gemeinschaft von Jerusalem. So Sie Interesse haben und nähere Informationen wünschen, melden Sie sich gerne bei Diakon Heinz Gemeinder ([diakon@heinz-gemeinder.de](mailto:diakon@heinz-gemeinder.de))!





## ! Jugendwallfahrt 2023 ... auf den Spuren der Heiligen



Du bist zwischen 15 und 20 Jahre alt und hast Lust auf eine Tour vom **31. Juli bis 10. August 2023** durch Frankreich, Spanien und Portugal? Wir begeben uns mit zwei Kleinbussen auf die Spuren der Heiligen mit dem Ziel des Weltjugendtages in Lissabon! Die Plätze sind begrenzt, also schnell anmelden!

Bei Interesse melden Sie sich/melde dich gerne bei Pastoralreferentin Hanna Schäfer  
[h.schaefer@pfarrei-heilig-geist.de](mailto:h.schaefer@pfarrei-heilig-geist.de)

## ! Pilgerreise nach Fatima



“Eine Reise beginnt im Herzen...” – Im Oktober diesen Jahres (**24. bis 30. Oktober 2023**) besteht die Möglichkeit einer Pilgerreise nach Fatima. Neben dem Marienwallfahrtsort selbst erwarten Sie ebenso Tagesausflüge nach Porto, Coimbra, Lissabon, u.v.m.! So Sie Interesse an der Reise haben, melden Sie sich gerne im Zentralen Pfarrbüro: TEL.: 06483-9196100, [pfarrbuero@pfarrei-heilig-geist.de](mailto:pfarrbuero@pfarrei-heilig-geist.de)  
Nähere Informationen sowie die Anmeldungen liegen ebenso in den Kirchen aus. Wirklich eine Reise wert!

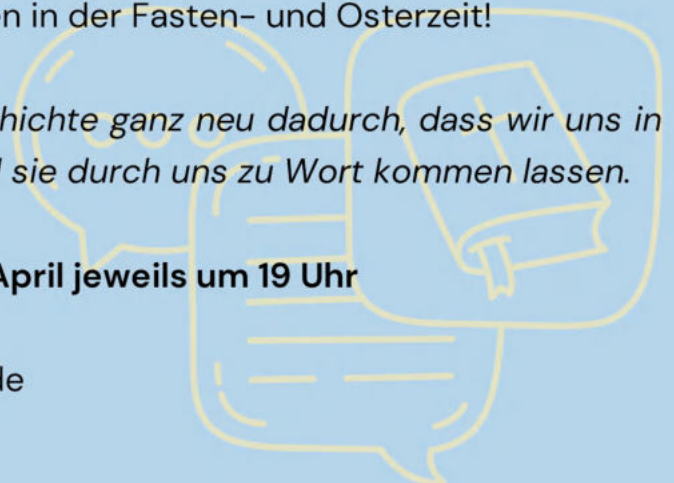
## ! Online-Bibliolog

Herzliche Einladung zu drei Online-Bibliologen in der Fasten- und Osterzeit!

*Im Bibliolog erleben wir eine biblische Geschichte ganz neu dadurch, dass wir uns in verschiedene Personen hineinversetzen und sie durch uns zu Wort kommen lassen.*

**Wann? Do., 30. März – Di., 4. April – Mi., 12. April jeweils um 19 Uhr**

Nähere Informationen und Anmeldung bei  
Maria Horsel, [m.horsel@pfarrei-heilig-geist.de](mailto:m.horsel@pfarrei-heilig-geist.de)



## ! 125 Jahre Bücherei Niederbrechen - 125 Minuten Spannung

Die Bücherei Niederbrechen feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen mit einem ganzen Strauß interessanter Veranstaltungen für alle Altersgruppen.  
Zum Auftakt

am Sonntag, den 23. April *Save the Date*

wird es spannend im Pfarrer-Herlth-Haus: Ab **17 Uhr** lesen die Krimiautoren Olav Garz und Karl-Heinz Harpf aus ihren Werken "Love-boy" und "Mord ohne Leiche". Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei!

Der 23. April ist der "Welttag des Buches" und ist seit 1995 ein von der UNESCO weltweit eingerichteter Feiertag für das Lesen, für Bücher, für die Kultur des geschriebenen Wortes und die Rechte ihrer Autoren. Das Datum des 23. April geht zurück auf den Georgstag. Es bezieht sich auf die katalanische Tradition, zum Namenstag des Heiligen Georg Rosen und Bücher zu verschenken.

Für die Bücherei Niederbrechen,  
*Jürgen Schühler*

## ! Rund um Ostern für Kinder und Familien

Dieses Jahr findet wieder das Palmstock-Binden in Vorbereitung auf Ostern am **30. März 2023 um 16:30 Uhr im Pfarrer-Herlth-Haus** statt. Mit bunten Bändern, die die Kinder bitte mitbringen, können die Palmwedel aufgehübscht werden. Auch bitten wir darum, dass die Kinder eine Schere sowie ein Stöckchen mitbringen und in Begleitung kommen.

An **Palmsonntag, 2. April 2023, treffen wir uns um 14:30 Uhr** auf dem Friedhof am Kreuz, um gemeinsam einen Familiengottesdienst zu feiern. Bitte hierzu den gebastelten Palmwedel mitbringen!

Weiter geht es am **Gründonnerstag, 6. April 2023**. Im Pfarrer-Herlth-Haus feiern wir um **16 Uhr** eine Agape.

Dieses Jahr wird der Kinderkreuzweg am **Karfreitag, 7. April 2023, um 11 Uhr** an der Kirche stattfinden. Wir laufen gemeinsam den Kreuzweg rund um die Kirche. Für die Frühaufsteher: Um **5:30 Uhr** wird insbesondere der Kreuzweg für Jugendliche angeboten. Wir treffen uns an der Pfarrkirche und gehen gemeinsam zum Oberbrechener Wegkreuz.

## ! Patrozinium und Fronleichnam

Am **Pfingstmontag, 29. Mai 2023**, feiern wir um **18 Uhr** die Heilige Messe zu Ehren unseres Patrons, des Hl. Maximin. Im Anschluss laden wir herzlich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrer-Herlth-Haus ein.

Am **Fronleichnam, 8. Juni** begehen wir den Tag mit der Heiligen Messe um **10 Uhr** mit anschließender Fronleichnamsprozession. Danach sind Sie herzlich zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrer-Herlth-Haus eingeladen.

## ! Gebete während der Kartage

➡ Am **Dienstag, 04.04.2023** machen wir uns um **15 Uhr** von der Kapelle Oberheiligenhaus auf zum Ansbacher Kreuz. Während des Weges beten wir gemeinsam den Kreuzweg, halten am Kreuz angekommen mit Pastoralreferentin Hanna Schäfer einen kurzen Impuls und bleiben bei Matzen und Wasser noch einen Moment zusammen – herzliche Einladung!

➡ Herzliche Einladung zu den **Morgengebeten** mit Liedern, Psalmen, Gebeten und Stille am **Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag** jeweils um **8 Uhr** im Chorraum der Kirche St. Peter und Paul, Villmar.

## ! Lorettokapelle

Im Marienmonat Mai wollen wir in besonderer Weise in der Lorettokapelle, in Villmar, gemeinsam an **Montagabenden um 18 Uhr** den Rosenkranz beten. Das Rosenkranzgebet findet am Montag, den **8./15./22. Mai** statt.

## ! Wallfahrt zum Kloster Bornhofen

Am **Samstag, den 13. Mai 2023**, wird eine Wallfahrt nach Bornhofen stattfinden – dazu einige Informationen:

Bahnreisende als Fußpilger und Busrückfahrer:

- Abfahrt Villmar um 7:20 Uhr, 8:18 Uhr Ankunft in Nassau
- Mittagspause in Dachsenhausen
- Ankunft der Pilger in Bornhofen etwa 15:15 Uhr, anschließend Empfang in der Pilgerhalle seitlich der Wallfahrtskirche.
- Pilgertottesdienst um 17:30 Uhr in der Pilgerhalle
- Rückfahrt mit dem Bus ab 19 Uhr, Ankunft in Villmar gegen 20:15 Uhr

Die Kosten für die Bahn- und Busfahrt betragen 14€, für Kinder 7€

Wir bitten um **Anmeldung** bei Gertrud und Wolfgang Friedrich, Tel.: 06482-4127.

## ! Bücherei - Ankündigungen



### Wein, Bier und alte Keller - "Lost Places" in Villmar

Wir besichtigen historische Kellergewölbe  
im Ortskern von Villmar

Karten zum Preis von je 5,- €  
gibt es in der Bücherei  
zu den Öffnungszeiten  
oder in der Bäckerei Schmidt



DIE BÜCHEREI

StB's Peter und Paul (Peter Paul Straße 11) 64688 Villmar  
Telefon: 06482 4127-11  
E-Mail: bucherei@villmar.de  
www.villmar.de/bucherei

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-18 Uhr, Sa 10-18 Uhr, So 11-18 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

Literaturgespräch und Filmabend  
am "Tag für die Literatur" im Literaturland Hessen  
**Sonntag, 7. Mai 2023, 17 Uhr**  
im Lahn-Marmor-Museum Villmar  
in Kooperation mit der Bücherei Villmar

### Georg Büchner und sein Mitverschwörer Joseph Ricker

In einem Literaturgespräch im Lahn-Marmor-Museum beleuchten Literaturdetektiv und Büchner-Forscher Reinhard Pabst und Bernold Feuerstein, Kenner der Orts- und Regionalgeschichte, Georg Büchner und sein konspiratives Umfeld im hessischen Vormärz. Anschließend wird der in der DDR verbotene Büchner-Fernsehfilm „Lieb Georg“ gezeigt, an dem Reinhard Pabst 1988 als Fachberater beteiligt war.

## Familienfreizeit in Günne der KAB Villmar und Lindenholzhausen



Wie schon seit vielen Jahren zur Tradition geworden, reisten auch in diesem Jahr vom 3.-7. Januar zwölf Kinder mit ihren Eltern und Großeltern (insg. 53 Personen) ins Heinrich-Lübke-Haus nach Günne am Möhnesee im Sauerland. Das Motto für die gemeinsamen Tage war "Nachhaltige Entwicklung - und was jeder Einzelne dafür tun kann". Das Programm und die wählbaren Angebote über die Tage war vielseitig - von Vorträgen über Führungen in der Zeche Zollern, Freizeit und Geselligkeit.

Am Samstag, nach dem Mittagessen ging es dann für alle wieder in Richtung Heimat, jedoch nicht ohne einen Ausblick auf die nächste Familienfreizeit in 2024 zu nehmen. Wir haben dazu das Thema "Strom" mit allen Facetten angedacht.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter des Heinrich-Lübke-Hauses für die tolle Bewirtung und das gute Essen.

### ! Sommerfahrten der KAB Villmar 2023

➡ **Tagesfahrt am Dienstag, 11.05.2023 nach Heidelberg:**

hierbei sind 5 Stunden Zeit um neben dem Schloss viele Historische Gebäude, Kirchen und Klöster sowie die Alte Brücke zu entdecken.

➡ **Besuch zum ZDF-Sendezentrum in Mainz-Lerchenberg am Mittwoch, 21.06.2023:**

Nachdem wir um 13 Uhr zum ZDF-Sendezentrum starten, werden ab 15 Uhr uns bei einer Führung die verschiedenen Bereiche des Sendezentrums gezeigt, darunter auch Studios sowie ein Film. Danach geht es in eine Straußwirtschaft in Bretzenheim zum Abendessen.

## Weltgebetstag der Frauen in Runkel "Ping an" - Friede sei mit uns allen



"Glaube bewegt" – so der diesjährige Leitfaden des Weltgebetstages. Der Bibeltext zum diesjährigen Weltgebetstag stammt aus dem Epheserbrief:

*"Ich habe von eurem Glauben gehört"*  
(Eph 1,15)

Zum Weltgebetstag haben uns mutige Frauen aus Taiwan eingeladen, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – denn: Glaube bewegt! Insgesamt haben 25 Personen am Weltgebetstagsgottesdienst in Runkel-Steeden teilgenommen. Unsere Teamarbeit – darunter die Musikerinnen nicht zu vergessen – hat wieder einmal funktioniert! Ein Dank gilt an dieser Stelle allen, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben.

Bis nächstes Jahr – zum Weltgebetstag 2024. Die Weltgebetstagsfrauen aus Palästina bereiten ihn vor. Ein Land, das um seine staatliche Eigenständigkeit und Existenz ringt.

Im Namen des Vorbereitungsteams,  
*Hildegard Gengel, Runkel*

## ! NEU - Generationencafé in Runkel



Herzlich laden der Ortsausschuss und Gruppen des Kirchorts Runkel zum Generationencafé am **1. April 2023 von 14–17 Uhr in das katholische Pfarrheim** ein. Für Alt und Jung soll die Möglichkeit geboten werden, einen gemeinsamen Nachmittag mit Erzählen, Singen, Kaffee und Kuchen zu erleben. Melden Sie sich an bei Roland Fadler: TEL.: 06482-702 oder während der Öffnungszeiten der Bücherei in Runkel.

Wir freuen uns auf euch und Sie!  
Für das Vorbereitungsteam,  
*Maria Horsel, Gemeindeferentin*

## ! Mitsingen? Gerne!

### Kirchenchor St. Lambertus Arfurt

Der Kirchenchor St. Lambertus Arfurt gestaltet Gottesdienste musikalisch mit und singt bei vielfältigen weltlichen Gelegenheiten.

Die Chorgemeinschaft kommt dabei nicht zu kurz.

**Chorleiter:** Johannes Albrecht

**Kontakt:** Astrid Janz

(TEL.: 0171-5482267 oder 06482-941920)

**Probe:** jeden Dienstag von 20:00 bis 21:30 Uhr



### Arfurter Kirchenspatzen

Die "Arfurter Kirchenspatzen" sind ein Kinderchor für alle Kinder ab 6 Jahren. Seit dem Jahr 2008 gestalten die Kinder Gottesdienste musikalisch mit oder erfreuen das Publikum bei verschiedenen Anlässen im Dorfleben.

**Chorleiterin:** Patricia Bieske (TEL.: 0170-5003987)

**Probe:** jeden Mittwoch von 16:15 bis 17:00 Uhr in der Alten Schule

**Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger!**

## ! Musical - „der Blaue Planet“



Wer ist der Beste? Der Kampf um den Ranghöchsten im Treiben der Welt - davon handelt das Musical "Der Blaue Planet".

Der Schluss des Musicals lehrt, dass alle Menschen Teil von Gottes guter Schöpfung sind und es dann harmonisch verläuft, wenn alle aufeinander achten.

Lust und Zeit noch mit dabei zu sein und mitzuwirken?

Dann melden Sie sich gerne bei der **Leiterin des Projekts:**

**Patricia Bieske** (TEL.: 0170-5003987)

Das Musical wird am

**Sonntag, den 9. Juli um 17 Uhr**

in der Kirche St. Lambertus aufgeführt!

Herzliche Einladung!





## ! Osterspaziergang

Am Mittwoch, den **19.04.2023** findet **um 16 Uhr** zusammen mit Pfarrer Engelmann ein Osterspaziergang für Familien und alle Interessierten statt.

Wir treffen uns dazu

**um 16 Uhr an der Kirche St. Lambertus, Arfurt**

und schließen ebenso zurück an der Kirche mit einem Impuls und gemeinsamen Picknick!



## ! Pflege der Priestergräber in Arfurt

Der Ortsausschuss dankt Herrn Ernst Fuchs für die jahrelange Pflege der Priestergräber in Arfurt. Ab sofort wird eine Person gesucht, die sich weiterhin ehrenamtlich um die Pflege kümmert. Die Mitglieder des Ortsausschusses nehmen gerne Rückmeldungen entgegen.



## Faschingsnachmittag der Arfurter Kirmesburschen 2023 ein toller Erfolg

„Eine großartige Aktion für unseren Arfurter Faschingsnachwuchs!“

„Spitzenidee unserer Kirmesmädchen und -burschen 2023“

Einen Tag vor der Kinderfastnacht veranstalten die Arfurter Kirmesburschen 2023 einen besonderen Nachmittag für die Kleinsten im Ort.



Das angebotene bunte Maskenbasteln für alle Mädchen und Jungen stieß auf durchweg positive Resonanz. Ob Strasssteine, Federn oder Glitter – der Fantasie bei der Gestaltung der eigenen Maske waren keine Grenzen gesetzt.

Im Vereinsheim des SV Arfurt war Dank einer Kaffee- und Kuchentheke an das leibliche Wohl aller gedacht worden.

„Das unsere 23-Youngsters den Kleinsten den Spaß an der Fassenacht vermitteln möchten, ist ein großer Gewinn für die Gemeinschaft. Zeigt es doch, dass wechselseitiges Lernen und Traditionen in unserem Dorf einen festen Platz und eine Zukunft haben!“, so Arfurts Ortsvorsteher Marten Cornel Fuchs.

Die Arfurter Kirmesburschen bitten darum, sich den **26.05.2023** im Kalender zu vermerken. An diesem Abend findet im Arfurter Bürgerhaus die **Kirmesburschen-Disco** statt.

Save the Date



## ! Impulse in der Berger Kirche

Das Team Gottesdienst-anders wird von **Palmsonntag bis Ostermontag** wieder Impulse in der Berger Kirche setzen. Die Berger Kirche ist jeweils von 9–18 Uhr geöffnet, an Gründonnerstag ein wenig länger von 9–21 Uhr. Am Ostersonntag gestalten wir um 6 Uhr morgens eine Andacht zur Auferstehung!

Weitere Impulse in der Berger Kirche werden an Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam gestaltet. Genaue Zeiten dazu entnehmen Sie gerne der Gottesdienstordnung.

**So verbleiben wir seitens des Gottesdienst-anders Teams mit einer herzlichen Einladung zu den Impulsen sowie zur Andacht!**

## ! Georgsvesper

Herzliche Einladung zur Feier der Georgsvesper mit Pfarrer Engelmann  
**am Sonntag, den 23. April um 17 Uhr in der Berger Kirche.**

Musikalisch wird die Vesper von der Choralschola Villmar und Michael Raile an der Orgel gestaltet.

## ! Pfingstmontag

Herzliche Einladung zur Pfingst- und Marienandacht am  
**Pfingstmontag (29. Mai 2023) um 14:30 Uhr in der Berger Kirche.**

Die Kollekte ist für den Freundeskreis bestimmt.



OBERBRECHEN

## ! Terminankündigungen - Herzliche Einladung!

➡ Der diesjährige Gemeindekreuzweg findet am **Mittwoch, 5. April 2023 um 18 Uhr** statt. Wir beginnen an der Antoniuskapelle.

➡ Am **Freitag, 12. Mai 2023 findet um 17 Uhr** eine Prozession für Jung und Alt zur Mariengrotte nach Niederselters statt. An der Mariengrotte angekommen feiern wir zusammen mit Pfarrer Engelmann eine Marienandacht und werden anschließend gemeinsam picknicken. Hierzu möge sich jeder selbst etwas zu Essen mitbringen, die Getränke werden vom Ortsausschuss besorgt.

➡ Am **Dienstag, 16. Mai 2023 findet um 18 Uhr** eine Bittprozession an die Johanneskapelle statt.

➡ Am **Sonntag, 9. Juli 2023** werden wir in der Heiligen Messe unser Patronatsfest feiern sowie – in diesem Rahmen – den 90. Jahrestag der Grundsteinlegung des Anbaus der Kirche. Hierfür werden nach dem Gottesdienst Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen angeboten.



## Krieg in der Ukraine

Wir sind erschüttert über den Krieg in der Ukraine. Seit einiger Zeit leben nun auch an unserem Kirchort Flüchtlinge aus dem Kriegsgebiet.

Mit unserer Kleiderkammer im Pfarrhaus versuchen wir sie ein wenig zu unterstützen. So kommen wir auch immer wieder ins Gespräch miteinander und versuchen sie zu begleiten.

In dem **an jedem ersten Mittwoch des Monats** stattfindenden ökumenischen Friedensgebet vor der evangelischen Kirche in Kirberg fühlen wir uns in besonderer Weise mit den Menschen in der Ukraine verbunden und versuchen sie so in dieser Situation zu stärken.



## "Winterzauber" - endlich wieder möglich


Nach 3 Jahren Coronapause konnte am vergangenen 3. Advent in Kirberg der weithin bekannte Weihnachtsmarkt "Winterzauber" wieder stattfinden. Wie in früheren Jahren beteiligte sich der Kirchort St. Marien Kirberg auch diesmal wieder mit einem Verkaufsstand.


Es wurden Waren aus dem Weltladen in Limburg und "Tres Soles" (ein Projekt in Bolivien) angeboten.


Außerdem hatten fleißige Hände des Kirchortes mitunter ein reichhaltiges Sortiment an Strick- und Nähwaren gefertigt, was zugunsten der Tafel in Bad Camberg mit einem Erlös von 500€ verkauft wurde.



## ! Angebote des KiWoGo-Teams

 Unsere Kinderwortgottesdienste finden am **30. April, 18. Juni und 16. Juli** immer parallel um 10:30 Uhr zum Gottesdienst im Pfarrsaal statt  
- Herzliche Einladung an alle Kinder!

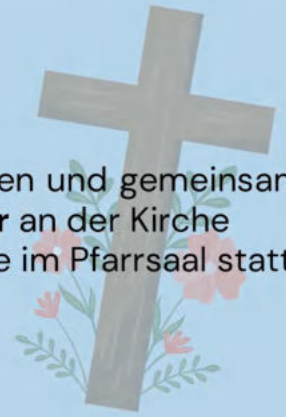
 An Karfreitag findet **um 11 Uhr** ein Kinderkreuzweg rund um die Kirche statt. Wir wollen zusammen mit Jesus den Weg gehen.

 Für die Prozession am Palmsonntag wollen wir am **Samstag, den 1. April** Palmstöcke mit den Kindern binden. Herzliche Einladung dazu und ebenso schon fleißig Buchsbaum oder Ähnliches zu sammeln!



## ! Ankündigung - zu den Bildstöcken im Goldenen Grund

Herzliche Einladung zu den Bildstöcken im Goldenen Grund zu gehen und gemeinsam zu beten! Dazu treffen wir uns am **Samstag, den 22. April, um 13 Uhr** an der Kirche St. Georg, Werschau. Im Anschluss findet dazu eine Gesprächsrunde im Pfarrsaal statt.



## ! Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zum unserem Seniorennachmittag am **Dienstag, den 4. April**. Um 15 Uhr feiern wir gemeinsam die Heilige Messe. Im Anschluss treffen wir uns gegen 15:45 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal.



# Marienmonat Mai

## Marienverehrung in Indien. Ein Interview

**Hanna Schäfer:**

*Lieber Pater Santhosh, lieber Pater Kurian, wie schön, dass ihr uns für die neue Ausgabe des Pfarrboten von der Marienverehrung und der Bedeutung Mariens in eurer Heimat, in Indien berichtet. Maria, die Mutter Gottes – eine uns doch so vertraute Person. Darf ich euch zunächst fragen, was sie euch persönlich bedeutet, insbesondere in eurem priesterlichen Leben?*

**Pater Kurian:**

*Maria ist ein fester Bestandteil in meinem Alltag, im Gebet. Auch der Orden, dem ich angehöre, vertraut sich ihr in besonderer Weise an.*

**Pater Santhosh:**

*Für mich ist sie eine Begleiterin meines priesterlichen Lebens. Vor dem Schlafengehen bete ich immer den Rosenkranz, um meinen Tag in ihre mütterlichen Hände zu geben. Meine eigene Mutter hat Maria mir besonders ans Herz gelegt. Sie betete jeden Tag zu ihr und war mir darin immer ein großes Vorbild, das ich versuche nachzuahmen.*

**Hanna Schäfer:**

*Besonders der Monat Mai ist Maria gewidmet. Wie begeht ihr diesen Monat in Indien?*

**Pater Santhosh:**

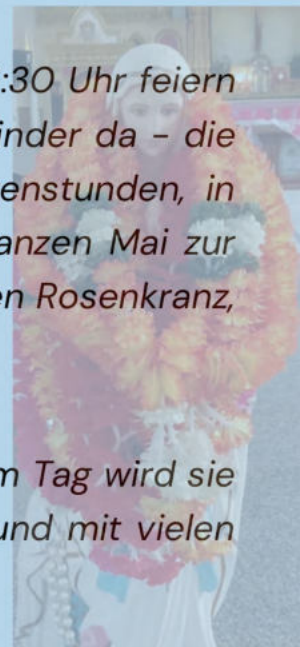
*Oh, das kannst du dir kaum vorstellen... es ist überwältigend! So viele Menschen kommen zusammen. Es ist eine große Feier – Heilige Messe, Prozession mit einer Marienstatue, und danach viel Essen, vor allem Süßigkeiten!*

**Pater Kurian:**

*Du musst wissen, dass im Mai bei uns Ferien sind. Jeden Morgen um 6:30 Uhr feiern wir dann die Heilige Messe zu Ehren der Gottesmutter. Es sind viele Kinder da – die Kinder müssen zum Teil 2–3km laufen, und das in den frühen Morgenstunden, in denen es bei uns zu dieser Zeit kaum hell wird! So die Kinder den ganzen Mai zur Messe gehen, bekommen sie am Ende des Monats eine Belohnung: Einen Rosenkranz, einen Anhänger oder ein Marienbild.*

**Pater Santhosh:**

*Es gibt ein eigenes Ritual, um die Gottesmutter zu schmücken. An jedem Tag wird sie mit einem neuen „Sari“, das sind indische Frauengewänder, bekleidet und mit vielen vielen Blumen geschmückt.*





**Hanna Schäfer:**

*Sind bestimmte Tage im Mai noch einmal mehr von Bedeutung? Bzw. werden sie nochmal herausgehoben gefeiert?*

**Pater Santhosh:**

*Ja, zwei Tage: zum einen der 14. Mai, Muttertag. Sie ist Vorbild einer jeden Mutter, und somit steht sie an diesem Tag im Mittelpunkt, dann natürlich auch die eigene Mutter. Zum anderen ist es der 31. Mai, der letzte Tag des Monats. Dort wird in großer Prozession durch die Straßen der Mutter Gottes gedacht. Tausende von Menschen sind dort mit dabei!*

**Hanna Schäfer:**

*So gerade auch der 14. Mai der Mutter Gottes sozusagen als der „ersten Mutter“ gedacht wird, inwieweit spielt sie eine Rolle in den Familien eurer Heimat?*

**Pater Kurian:**

*In allen Familien wird das ganze Jahr über abends der Rosenkranz gebetet und im Monat Mai wird dann zusätzlich täglich eine Maiandacht aus einem Heft gehalten, diese nennen wir „Vanakamasam“. Es ist ein Ritual, das sich seit dem 16. Jahrhundert bereits entwickelt hat. Dies sind Gebete und Andachten, die während eines bestimmten Monats durchgeführt werden und sich auf ein heiliges Thema oder eine heilige Person konzentrieren.*

**Pater Santhosh:**

*Sie begleitet die Familien durch das ganze Jahr hindurch, und dann auch jede einzelne Person. Das wünsche ich wirklich allen, Maria wieder neu zu entdecken, sie zu verehren und zu erkennen, dass jeder Einzelne ihr als Mutter anvertraut ist.*



# Christi Himmelfahrt

Die Osterzeit gipfelt in zwei Festen, in Christi Himmelfahrt und Pfingsten.

Das Fest Christi Himmelfahrt gibt uns das Ziel unseres Lebens an.

Jesus ist mit seinem Mensch-sein in den Himmel aufgefahren und ist nun bei Gott. Damit ist ein Teil von uns schon bei Gott, ein Stück ist schon am Ziel angekommen, ist schon jenseits der Schwelle des Todes.

Das Fest Christi Himmelfahrt will unseren Blick auf dieses Ziel richten, auf den Himmel. Wir sind also eingeladen unsere Blicke nicht nur auf das Alltägliche, auf das Irdische zu richten, sondern viel mehr auf das Himmlische. Denn wer, die himmlische Heimat im Blick hat, für den relativieren sich viele Dinge des Lebens, für den haben Erfolg, Besitz und Gesundheit nicht mehr den höchsten Stellenwert. Wer den Himmel als Ziel des Lebens vor Augen hat, der kann alldem gelassener und ohne Angst gegenüberreten.



Der Schweizer Psychologe C.G. Jung meint, dass der Blick auf Christus, der die Schwelle des Todes bereits überschritten hat, den Menschen guttut und psychisch gesund hält.

Mit dem Fest Christi Himmelfahrt wenden wir unseren Blick von dem irdischen Jesus hin zu dem erhöhten Christus, der zu Rechten des Vaters sitzt. Ja, somit ist Christus uns ganz nah.

Der heilige **Augustinus** beschreibt das Geheimnis von Christi Himmelfahrt so:

*"Heute ist unser Herr Jesus Christus in den Himmel aufgestiegen. Mit ihm steigt auch unser Herz empor. Lasst uns den Apostel hören, der sagt: ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische. Er ist aufgestiegen, aber nicht von uns gegangen. So sind auch wir mit ihm schon dort, wenn unser Leib auch noch nicht erfahren hat, was uns verheißen ist... obwohl er dort ist, ist er bei uns und obwohl wir auch hier sind, sind wir auch bei ihm."*



So geht es am Fest Christi Himmelfahrt darum, dass wir Christus nicht oben im Himmel suchen, sondern vielmehr in uns. Er ist nun in unserem Herzen, in unserem Kern, dort wo wir ganz bei uns sind.

Wir könnten das Festgeheimnis von Christi Himmelfahrt in verschiedenen geistlichen Übungen noch tiefer in uns hineinlassen. Denn sonst geht es allzu schnell an uns vorüber.

Eine Übung ist, bewusst Schritte zu gehen mit dem Wort:

***"Unsere Heimat ist im Himmel".***

Dann spüren wir in uns, dass wir mit jedem Schritt auf dem Weg zu Gott sind. Wenn wir den Weg vom Ziel herdenken, dann sind auch schwere Wegpassagen eher zu ertragen. Denn das Ziel ist der Himmel, die bedingungslose Liebe Gottes.

Eine andere Übung könnte sein, der innigen Nähe des

***"Christus in mir"***

mit meinem Atem nachzuspüren.

Das Einatmen verbinde ich mit dem Wort: "Christus" und das Ausatmen mit "in mir".

So durchdringt Christus mich und mein Leben. Er ist in mir.

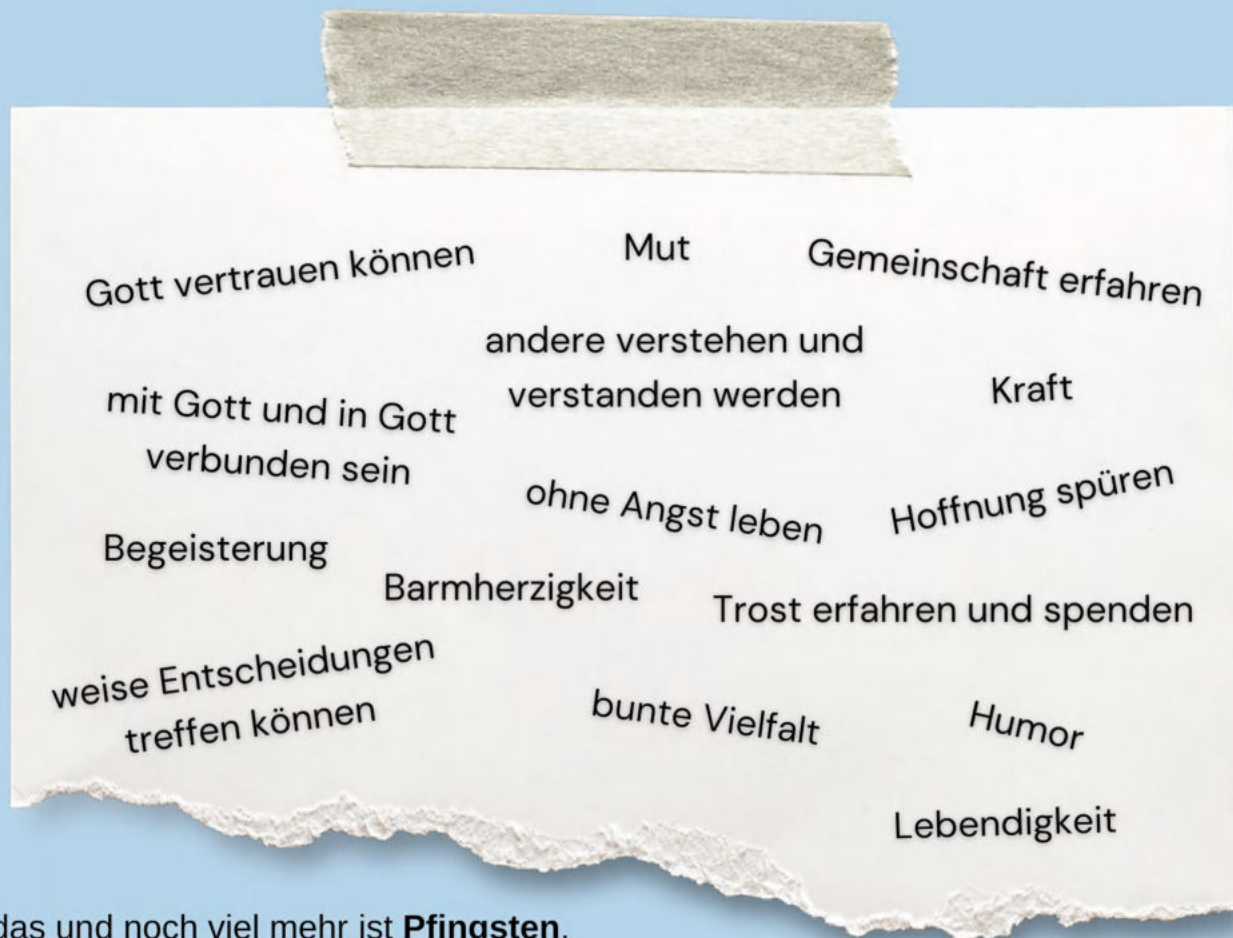
Ich bin durch seine Himmelfahrt in eine neue Beziehung zu ihm getreten.

*Diakon Heinz Gemeinder*





Was fällt dir zu Pfingsten ein?  
Woran denkst du,  
wenn du an den Heiligen Geist oder  
die heilige Geistkraft denkst?



...all das und noch viel mehr ist **Pfingsten**,  
das Fest des Heiligen Geistes oder der Heiligen Geistkraft.

*"Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist eingab."*

(Apg 2,1-4)

Immer wieder geschieht es, wie damals, dass Menschen sich verstehen, Einsichten geschenkt werden, dass Ungeahntes möglich wird, Grenzen überwunden werden, dass Hoffnung aufblüht - wenn zwei oder drei oder mehr in Seinem Namen versammelt sind.



Der "Synodale Weg", der während des Schreibens gerade in Frankfurt stattfindet, ist für mich so ein Hoffnungszeichen, dass die Kirche sich bewegt und bewegen lässt vom Geist des Evangeliums.

Ein Pfingstfest!

Unsere Pfarrei trägt den schönen Namen "Heilig Geist". Im Alten Testament heißt "Geist" - "Ruach" und ist weiblich. Somit ist die Heilige Geistkraft quasi unsere Patronin.

Auch bei uns gelingt es in unseren unterschiedlichen Kirchorten, Menschen zusammenzubringen und Räume zu eröffnen, in denen Gottes Geist spürbar ist

- Pfingstfeste!

Ich wünsche jeder und jedem von Ihnen und euch die Ermutigung und Stärkung, die wir alle brauchen, und vielleicht auch ein Besinnen auf- und Gebet um die Gabe, die Ihnen und dir gerade gut tun würde.

***Komm, heil'ger Geist, der Leben schafft,  
erfülle uns mit deiner Kraft.***

*Maria Horsel, Gemeindereferentin*

**Christina Brudereck,  
ev. Theologin  
beschreibt Pfingsten so:**

Ich persönlich stelle mir die heilige Geistkraft am liebsten wie Pippi Langstrumpf vor. Wenn ich verzagt bin, feige, allzu angepasst oder mich klein fühle, schickt sie den Annika-Seiten in mir Besuch von nebenan vorbei..

Sie ist die Nachbarin aus der Villa Kunterbunt, die mich in eine andere Welt lockt. [...] Manchmal ziehe ich heimlich Ringelsocken an, die aber niemand sehen kann. Im Geist habe ich dann rote Zöpfe auf dem Kopf, die zu beiden Seiten frech stehen. [...] Es gibt so Tage. Wenn ich etwas Neues wage. Und nur ich weiß, dass ich heute meine Waffenrüstung trage.







## „Bilde mein Herz nach deinem Herzen...“ Der Herz-Jesu-Monat Juni

„Du liegst mir besonders am Herzen...“, so drücken wir im Alltag aus, wer uns selbst von Bedeutung ist, worin wir gerne Zeit und Energie investieren – und das nicht für uns selbst, sondern um des anderen willen. Wenn wir also vom Herzen sprechen, meinen wir nicht sogleich den Herzmuskel, der natürlicherweise zum Leben notwendig ist. Das Herz hat sprachlich einen symbolischen Charakter: Es ist Ausdruck meines Inneren, meiner Gefühle, meines Verstandes, ebenso meiner Worte.

Der Monat Juni ist dem heiligsten Herzen Jesu gewidmet. Dass wir das Herz Jesu verehren, hat seinen Ursprung im Johannesevangelium. Dort heißt es im 19. Kapitel:

“

*„Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus. Und der es gesehen hat, hat es bezeugt und sein Zeugnis ist wahr.“*

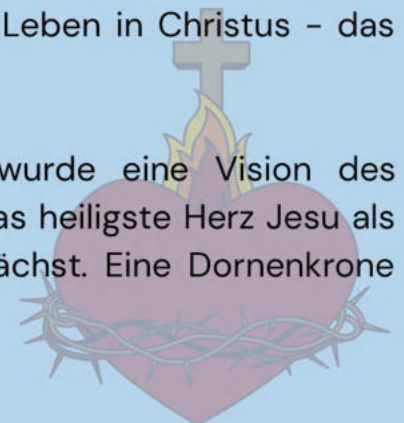
(Joh 19,33–35)

”

Dieser Bibelvers klingt noch in unseren Ohren von Karfreitag nach. Es ist das Wundmal Jesu schlechthin – die durchbohrte Seite des Gekreuzigten durch die Lanze des Hauptmanns. Das durchbohrte Herz Jesu zeigt zweierlei: die unbedingte Liebe zu Gott, seinem Vater und der ihm vertrauende Gehorsam bis zum Tod am Kreuz, und weiterhin die Liebe und Hingabe zu dir und mir, zum Menschen – *„es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben hingibt für seine Freunde“* (Joh 15,13).

Die oben genannte Bibelstelle fügt dem Herzen Jesu eine heilversprechende Bedeutung zu. Der heilige Kirchenvater Gregor der Große bringt diese Bedeutung auf den Punkt, indem er sagt, das Herz Jesu sei „die Pforte des Heiles, aus der die Kirche und die Sakramente entspringen“. Das Blut, das aus der geöffneten Seite fließt, stehe für das Sakrament der Eucharistie, das Wasser dagegen für das neue Leben in Christus – das Sakrament der Taufe.

Der heiligen Margareta Maria Alacoque (gestorben 1690) wurde eine Vision des heiligsten Herzen Jesu zur Betrachtung zuteil. Nach dieser ist das heiligste Herz Jesu als ein flammendes Herz dargestellt, aus dem ein Kreuz emporwächst. Eine Dornenkrone umgibt das Herz.





Das heiligste Herz Jesu zeigt, dass der Mensch Gott am Herzen liegt. Er selbst gibt sich am Kreuz hin – aus Liebe zum Menschen. Diese Liebe aber, die ich erkenne, wenn ich das Kreuz betrachte, fordert mich zur Gegenliebe auf. Die Liebe kann nicht für sich alleine stehen. Sie ist niemals abstrakt, sondern erfahrbar und auf Antwort angewiesen.

Betrachte ich also die Wundmale Jesu, insbesondere sein heiligstes Herz im Monat Juni, so mahnt es mich zur Gottes- und Nächstenliebe. In der heutigen Zeit, in der die Herz-Jesu-Frömmigkeit – so behaupte ich – nicht mehr so ausgeprägt ist, lohnt es sich über ihre Aktualität nachzudenken. Der Monat Juni lädt also dazu ein, durch die Betrachtung des heiligsten Herzens Jesu über die Liebe selbst nachzudenken.

*Bin ich mir bewusst, dass Liebe nach Gegenliebe verlangt?  
Bin ich bereit, Gott Antwort zu geben, mit ganzem Herzen und mit all meiner  
Kraft?*

*Liebe ich die Menschen, die mir anvertraut sind?  
Will ich das Beste für den Nächsten?  
Liebe ich mich selbst und gehe ich gut mit mir um?*

## **„Bilde mein Herz nach deinem Herzen...“**

Dies ist ein alter Gebetsruf, der die Sehnsucht des Christen auf den Punkt bringt:  
„Lass mich dich, Jesus, nachahmen und mache mich dir ähnlich“.

Ich will Ihnen Mut machen, diese Frömmigkeit des heiligsten Herzens Jesu neu zu entdecken und es buchstäblich lieben zu lernen! Der erste Freitag in jedem Monat ist dem heiligsten Herzen Jesu gewidmet, der ganze Monat Juni insbesondere.

Wenn Gott sich mir mit solch großer Liebe schenkt und sich am Kreuz für mich hingibt, mir sein Herz schenkt, wie kann ich da stillstehen und nicht antworten!

Einen gesegneten Herz-Jesu-Monat,  
*Hanna Schäfer, Pastoralreferentin*

Heiligstes Herz Jesu,  
Quelle alles Guten,  
ich bete Dich an, ich hoffe auf Dich,  
ich liebe Dich und bereue alle meine Sünden.  
Dir schenke ich dieses mein armes Herz,  
mache es demütig, geduldig, rein  
und allen Deinen Wünschen entsprechend.

Gib, o guter Jesus,  
dass ich in Dir lebe und Du in mir lebst.  
Beschütze mich in Gefahren,  
tröste mich in Trübsal und Betrübissen.  
Gewähre mir die Gesundheit meines Leibes und meiner Seele,  
Deinen Segen für alle meine Werke  
und die Gnade eines heiligen Todes.  
Amen.

*(Papst Benedikt XV.)*



**Herausgeber:**

Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn  
Frankfurter Strasse 50  
65611 Oberbrechen

**Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:**

Hanna Schäfer, Pastoralreferentin  
E-Mail: [h.schaefer@pfarrei-heilig-geist.de](mailto:h.schaefer@pfarrei-heilig-geist.de)

**Erscheinungsweise:** siehe Beschreibung im EDITORIAL

**Internetseite:** [www.pfarrei-heilig-geist.de](http://www.pfarrei-heilig-geist.de)

**Bildnachweis:**

Lizenzfreie Bilder, Elemente und Layoutvorlagen von Canva (Seite 1-25)

Bilder Verwaltungsleiter und Sekretariatsteam, Sternsinger:

Hanna Schäfer (Seite 5 und 6)

Die Fotos auf den Kirchortseiten stammen von: Hildegard Gengel, Paul Arthen, Pater Kurian, Angelika Pelzer, Marten Cornel Fuchs, Alexandra Rudolf, Dr. Bernold Feuerstein